

Auf den Spuren der Kunst

Kunst ist vergänglich – das gilt auch für die Objekte der Aquamediale. Und so ist die Halbzeit des Projekts auch Anstoß, die Beschäftigung mit zeitgenössischer Kunst nicht auf die lange Bank zu schieben.

Die RUNDSCHAU stellte in loser Folge Objekte am und im Wasser mitten in der Natur vor. Doch selber vor Ort anschauen ist besser, als davon zu lesen. Noch bis Anfang September ist genügend Zeit, eine Kahnfahrt zu unternehmen, die in die Tiefen des Spreewalds und zu moderner Kunst führt. Und wer schnell ist, schafft es sogar noch bis zum Wochenende am Fotowettbewerb teilzunehmen. i.hoberg@lr-online.de

Jüngste Kommentare



**Kreativ
unabhä**

Wohnungss

Stadtteil

Raumanzahl

Wohnfläche

Grundmiete

Wohnunge